

Alarmierung / BOS Roaming SIM-Karten

Artikel vom 7. August 2019

Alarmumsetzer mit Sprachspeicher

Bei Unfällen und Katastrophen ist es sehr wichtig, die erforderlichen Einsatzkräfte schnell und effizient zu alarmieren. Viele derzeit verfügbare Lösungen genügen nicht dieser Forderung oder können nur unter Einsatz hoher Investitionen umgesetzt werden. Das Portal BlaulichSMS.de / notrufSMS.de bietet eine sehr einfache und effiziente Möglichkeit, Einsatzkräfte im Bedarfsfall zu alarmieren. Das Portal blaulichtSMS.de/notrufSMS.de kann zusätzlich zur derzeit genutzten Alarmierung über Leitstellen genutzt werden, aber auch unabhängig davon. Somit können auch kleinere Organisationen wie Freiwillige Feuerwehren unabhängig von Leitstellen ihre Einsatzkräfte alarmieren. Die Alarmierung der Einsatzkräfte erfolgt durch den Versand von SMS auf GSM-fähige Endgeräte. Durch die starke Verbreitung des Mobilfunks besitzt mittlerweile fast jede Einsatzkraft privat ein GSM-fähiges Endgerät. Diese Endgeräte können für SMS-Alarmierungen genutzt werden. Somit ist jede Einsatzkraft erreichbar, ohne zusätzliche Investitionen für Endgeräte. Es können jedoch auch alle derzeit genutzten Anwendungen integriert werden. Somit garantiert Netzing einen hohen Investitionsschutz. Die Übertragung von SMS erfolgt über ein eigenes Communication Center (NCC) der NETZING Solutions AG. Dieses NCC ist verbunden mit den Basisstationen der Mobilfunkanbieter und gewährleistet so eine hohe Verfügbarkeit, hohe Durchsatzraten und den sicheren Versand der SMS zu allen deutschen und auch internationalen Mobilfunknetzen. Das NCC der Netzing Solutions AG ist über hochperformante Datendirektverbindungen mit allen Mobilfunkbetreibern verbunden. Es ist auch möglich, ausländische Netzbetreiber in diesen Dienst einzubinden. Ein Lastverteilungs- und Monitoring-System im NCC sichert den Versand der SMS über die jeweils zuverlässigste und leistungsfähigste Anbindung. Im Grund-Account können so pro Alarmgeber ca. 600 SMS pro Minute versendet werden. In der nächsthöheren Ausbaustufe (größere Standleitungen zu den Netzbetreibern) können mehrere Tausend SMS pro Minute versendet werden. Die NETZING BOS Roaming SIM-Karte ist für den Roaming-Betrieb uneingeschränkt freigeschaltet. Andere Roaming-Karten, z. B. im Ausland beschaffte, sind dies nicht. Diese verfügen über eine sogenannte Freund/Feind-Kennung. Das heißt eine in Italien gekaufte Vodafone IT SIM-Karte bucht sich in Deutschland nur ins Vodafone DE-Netz ein. Erst wenn dieses deutsche Vodafone-Netz ausgefallen ist, bucht sich diese Roaming-Karte auch in andere Netze ein. Bei einem Zugunglück, z. B. einst in Eschede, ist so ein Netz nicht ausgefallen, sondern kurzzeitig durch viele gleichzeitige Telefonate an diesem Ort überlastet gewesen. Überlast ist jedoch kein Netzausfall und somit lassen diese im Ausland gekauften Roamingkarten

den Wechsel in andere Mobilfunknetze meist nicht zu. Die NETZING BOS-Roamingkarten besitzen diese Zwangseinbuchung nicht und man kann problemlos zwischen den Mobilfunknetzen wechseln. Da die EU die Roamingkosten abgeschafft hat, entstehen bei diesen Karten auch keine überhöhten Kosten innerhalb der EU.

Hersteller aus dieser Kategorie
